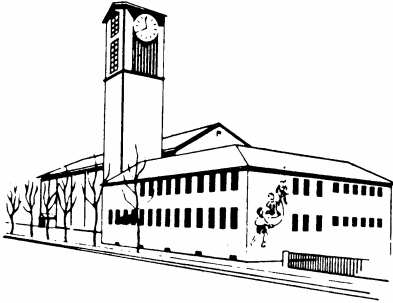


PFARRBRIEF



St. Konrad

26. Januar 2010
Nr. 1/2010



St. Pius Hof

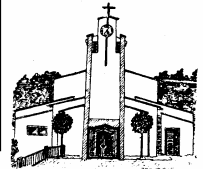


Leupoldsgrün

Tiefengrün



Konradsreuth



Sr. Cherubine +

MISEREOR

Bibel teilen

Fasching 2010

Jubiläum Seniorenclub

St. Pius

Sternsinger

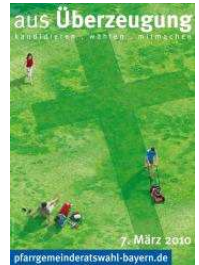
Spende des
Frauenbundes an den
Frauennotruf

Vorschau bis 21.3.2010

Pfarrchronik

Aus Überzeugung kandidieren – wählen – mitmachen

Da schiebt ein Mensch einen Rasenmäher über eine Grünfläche. Dieser Mensch setzt ein Zeichen, ein Kreuz, das Zeichen für unseren Glauben, für unsere Kirche. Sein Anliegen ist, darauf hinzuweisen, dass jeder mitmachen kann. Der Pfarrgemeinderat trägt Mitverantwortung für die Konzeption der Pastoral. Laien gestalten aus Überzeugung das Gesicht der Kirche vor Ort. **Machen Sie mit! Gehen Sie zur Wahl!** Wählen kann, wer kath. Christ ist und gefirmt. Wahlberechtigt ist man in der Pfarrei, in der man seinen Wohnsitz hat; auf Antrag kann man in einer anderen Pfarrei wählen, weil man dort am Pfarrleben teilnimmt. Briefwahl ist möglich.



Unterlagen im Pfarrbüro! **Machen Sie mit! Kandidieren Sie!** Wählbar ist jeder kath. Christ, der das 16. Lebensjahr vollendet hat. Der PGR bietet also auch eine Chance für die Jugend. (Yes, you can!) Der Reichtum der Kirche sind Menschen jeglichen Alters, die ihre Fähigkeiten im Dienste Jesu einbringen.

Wahlorte und Wahlzeiten

- St. Konrad (Bücherei) 6. März 18.00 – 20.00 Uhr, 7. März: 10.00 – 12.30 Uhr, 14.30 – 16.00 Uhr
- St. Pius (kl. Saal) 7. März 10-12.30 Uhr; 14.30 – 16.00 Uhr
- Konradsreuth (Gemeindesaal) Sonntag, 7. März 10.00 – 11.30 Uhr
- Leupoldsgrün (Gemeindesaal): Sonntag, 7. März 10.00 – 11.30 Uhr

Vergelt's Gott, Schwester Cherubine!

Kurz vor Weihnachten, am 22. Dezember, verstarb in Kloster Oberzell Sr. Cherubine. Seit dem tödlichen Unfall ihrer Mitschwester Irmgard 2006 lebte sie dort, wohin es sie zog, seit sie immer mehr die Last des Alters verspürte.

Sr. Cherubine Nikol war von 1979 - 2006 in der Pfarrei tätig. Sie gab Religionsunterricht, leitete einen Bastelkreis, der vor Weihnachten einen Basar ausrichtete, machte den Haushalt für die Schwestern und kümmerte sich darum, dass Obdachlose etwas zu essen bekamen, der Pfarrbrief fürs Verteilen gerichtet wurde und - vor allem und sichtbar - um Kirchenschmuck und Kirchenwäsche in St. Konrad. Die Blumenpracht, die sie besonders vor den Festtagen hinauberte, wurde von vielen erfreut wahrgenommen und unterstützt.

Ich habe Sr. Cherubine in den letzten Jahren einmal im Jahr einen Besuch abgestattet. 2009 war sie kaum mehr in der Lage, auf meine Erzählungen aus Hof zu reagieren, doch die Augen strahlten, wenn jemand von ihrem letzten Wirkungskreis als Franziskanerin berichtete. Sr. Cherubine stand sicherlich im Schatten ihrer Mitschwester, doch ihr Dienst für Gott und die Menschen war nicht weniger wertvoll.

Von Herzen Dank!



P. Waibel SJ, Pfr.

Bibel teilen

Seit Mai treffen sich an jedem ersten Mittwoch im Monat Christen aus den Seelsorgebereichen St. Konrad und St. Marien, um miteinander in der Bibel zu lesen. Dabei geht es nicht in erster Linie um theologische oder exegetische Fragen, sondern darum, was die ausgewählte Stelle für das eigene Leben bedeutet. Und denken Sie nicht, Sie könnten das nicht. Die Heilige Schrift ist nicht ein Buch für Theologen, sondern für alle Christen. Jeder kann darin Hilfe, Trost, Erbauung und Stärkung für das Leben finden.

Die nächsten Treffen: 3. Februar, 3. März, 7. April, 5. Mai, jeweils um 20 Uhr im Pfarrzentrum St. Pius. Sie sind herzlich eingeladen.

Caritaskollekte am 7. März 2010: Gemeinsam gegen Armut

Die EU hat 2010 zum Jahr zur Bekämpfung von Armut und sozialer Ausgrenzung ausgerufen. Die Caritasverbände greifen das Thema für die Frühjahrssammlung auf. Der bistumsweite Eröffnungsgottesdienst ist am Sonntag, 28. Februar 2010, um 10.30 Uhr in St. Franziskus Schwarzenbach/Saale.



Der Seniorenclub St. Pius feiert 30. Geburtstag

Der Seniorenclub St. Pius wurde am 2. 10. 1979 gegründet, initiiert von Sr. Irmgard und P. Walther Syndikus SJ. Seitdem kümmern sich 6 Helferinnen darum, unsere Mitglieder kulturell und gesellschaftlich entsprechend der Jahreszeiten zu betreuen. Bei Kaffee und Kuchen werden die Nachmittage interessant gestaltet, und bei den Gesprächen untereinander kann man viel Neues erfahren. Aus der Gründerzeit sind heute noch Frau Pitschke und Frau Thüroff tätig. Vielen Dank für diesen wichtigen Dienst! Wir

hoffen, dass sich neue Gemeindemitglieder finden! Termine und Themen sind am Schwarzen Brett in der Piuskirche und im Pfarrbrief ersichtlich. Karoline Thüroff

Als Sternsinger unterwegs



Ich habe dieses Jahr als Sternsinger für arme Kinder im Senegal Geld gesammelt. Am 3. Januar wurden wir nach dem Gottesdienst in der Kirche losgeschickt, um bei den Leuten um Spenden zu bitten und ihnen den Segen zu bringen. Nach einer kurzen Pause, um Mittag zu essen, ging es auch gleich weiter, obwohl es sehr kalt und durch den vielen Schnee auch sehr beschwerlich war. Trotzdem hat es uns allen sehr viel Spaß gemacht, an den Häusern zu klingeln und den Segensspruch

20*C+M+B+10 an die Türe zu schreiben.

Wir konnten von 3.-6. Januar sammeln und meine Gruppe hat 453,50 € zusammenbekommen. Dieses und das Geld der anderen Sternsingergruppen wird wieder an das Kindermissionswerk gespendet. Unter dem Motto „Kinder gehen neue Wege“ ist Senegal dieses Jahr das Beispielland. So kommt das gesammelte Geld auch den Kindern dort zugute. Ich werde auch nächstes Jahr gerne wieder an der Aktion teilnehmen.

Fabio Fichtner (9 Jahre)

Im Seelsorgebereich konnten insgesamt 16.729,99 € gesammelt werden; in Leupoldsgrün 1.234,00 €, Konradsreuth 2.938,55 €, in St. Pius 3.942,40 € und in St. Konrad und dem Berger Winkel 8.615,04 €. Allen Sternsängern und allen Spendern vielen Dank! Es ist eine Freude, dass diese Aktion auch von vielen nicht-katholischen Kindern und Jugendlichen mitgetragen wird. Es kommt ja auch den Kindern in aller Welt zugute, die Hilfe brauchen, um ihr Leben zu gestalten.

Fasching im Seelsorgebereich St. Konrad - der letzte Versuch

Am Samstag, 6. Februar, um 19.33 Uhr im Pfarrsaal von St. Konrad starten der Frauenbund und der Förderverein des Seelsorgebereiches den „letzten Versuch“, Gemeinde und Gemeinschaft an einem bunten Faschingsabend erlebbar zu machen.

Das Live Musikduo Las Palmas, die Oldies der Töpener Faschingsgarde mit ihrem Piratentanz, Franz Zwurtschek mit dem Schifferklavier, Büttensreden und Sketche bilden Punkte eines abwechslungsreichen Programms. Wer schon mal dabei war, weiß, welche vielseitigen, kreativen und sehr lustigen Talente es in unserer Gemeinde gibt. Für das leibliche Wohl wird in Form eines Büffets gesorgt.

Alle Gemeindemitglieder, Freunde und Bekannte sind aufgerufen, sich zu beteiligen: gerne durch Beiträge in Wort und Spiel, einer Spende fürs Büffet oder einfach nur durch ihre gutgelaunte Teilnahme an der Veranstaltung. Es darf getanzt, gelacht und einfach genossen werden! Im Namen des Frauenbundes und des Fördervereines freut sich auf Ihr Kommen Sieglinde Palitza (Tel 91622).

Katholischer Frauenbund St. Konrad spendet großzügig



Mitglieder des Katholischen Frauenbunds St. Konrad in Hof werfen nicht nur mit ihren Veranstaltungen einen Blick über den Tellerrand, sondern helfen auch tatkräftig mit, wenn es um die Sorgen und Nöte von Mitmenschen geht. Und so ist es seit Jahren Tradition, dass der Frauenbund St. Konrad seine Kollekte bei der Adventsmesse für soziale Zwecke zur Verfügung stellt. Dieses Jahr füllten die Frauen den Spendenkorb mit der stolzen Summe von 1.600 Euro. Über Unterstützung können sich deshalb jetzt viele Einrichtungen in und außerhalb der Pfarrgemeinde St. Konrad freuen - allen voran der Förderverein St. Konrad und der Frauennotruf Hof.

Der Katholische Frauenbund, ein Gründungsmitglied des Frauennotrufs, erkannte Mitte der neunziger Jahre, dass auch in unserer Region in Not geratene Frauen und ihre Kinder Zufluchtsmöglichkeiten brauchen. Unser Bild von der Spendenübergabe zeigt Erika Horstmann (links) und Sieglinde Palitza (rechts), die beiden Vorsitzenden des Frauenbunds, Christa Wurtzbacher (2. von links), Vorsitzende des Frauennotrufs, und Anneliese Felke (3. von links), die 2. Vorsitzende des Fördervereins.

Auch der Solidaritätsfonds des Kath. Frauenbunds der Diözese Bamberg sowie die Ministranten von St. Konrad und St. Pius sowie die Band St. Konrad und die Musikgruppe St. Pius wurden mit Spenden bedacht.

Förderverein Seelsorgebereich St. Konrad

Ich möchte Ihnen eine Institution des gesamten Seelsorgebereichs St. Konrad ans Herz legen: den Förderverein Seelsorgebereich St. Konrad. Gegründet 2006 zur Mitgestaltung und Unterstützung des Pfarrlebens in den Gemeinden St. Konrad, St. Pius, Maria Hilf Konradsreuth, Maria Königin des Friedens Leupoldsgrün und dem Berger Winkel, wird er dieses Jahr 4 Jahre alt.

In Zeiten knapper Kassen und gekürzter Zuwendungen wird Gemeindegarbeit zunehmend schwieriger. Viele notwendige Projekte werden gar nicht oder nur teilweise gefördert. Wir als Förderverein möchten unseren Beitrag leisten, um eine aktive und lebendige Gemeinde zu fördern und zu erhalten:

- Ehrenamtliche Mitarbeit in den Gemeinden, wie zum Beispiel jährliche Arbeitseinsätze im HCH, entlasten den Gemeindeetat.
- Erlöse aus Veranstaltungen des Vereins (Fasching in St. Pius, Verkaufsstand am Pfarrfest, Schafkopfturniere, Herbstfest im HCH, Verkäufe beim Hofer Weihnachtsmarkt) ermöglichen uns, viele Projekte der Gemeinde zu unterstützen.

So konnten wir z. B. Zuschüsse für die Kindergärten St. Pius und St. Konrad geben, die Renovierung der Josefskapelle unterstützen, Ministrantengewänder für St. Pius anschaffen und die Erneuerung der Mikrofonanlage des Pfarrsaals von St. Konrad ermöglichen. Auch der Pfarrbrief, den Sie gerade in den Händen halten, als wichtiges

und unverzichtbares Informationsorgan der Gemeinde, wird vom Förderverein finanziert.

Noch stecken wir in den Kinderschuhen, wollen aber gerne wachsen und in allen Gemeindeteilen noch stärker als bisher aktiv werden. Dazu brauchen wir Ihre Unterstützung. Besuchen Sie die Veranstaltungen der Gemeinde und des Fördervereins und genießen Sie Gemeinschaft, Freunde und Entspannung in der Gemeinde! Werden Sie Mitglied – für nur 12 Euro Jahresbeitrag! Unterstützen Sie unsere Arbeit durch Spenden und / oder tatkräftigen Einsatz! Über unsere Aktivitäten im Jahr 2010 werden Sie im Pfarrbrief und in den Aushängen informiert.

Zum Abschluss möchte ich allen danken, die den Verein bisher so toll unterstützt haben. Auf ein gesegnetes Jahr 2010 mit neuen Herausforderungen, Aktivitäten und Gemeinschaftsaktionen!
Jürgen Willmann , 1.Vorsitzender

Erinnern Sie sich? Erinnern Sie sich!

Seit 55 Jahren sind in der Pfarrei St. Konrad Jesuitenpatres tätig. Sie haben die religiöse Einstellung vieler Gemeindemitglieder geprägt. Jeder hat seine eigenen Erlebnisse und Erinnerungen. Diese sollen, wenn im Juli die Ära der Jesuiten in Hof zu Ende geht, nicht verloren sein. Der Arbeitskreis, der die Verabschiedung organisiert, möchte Sie gewissermaßen als Zeitzeugen gewinnen. Wenn Sie Fotos haben, die Aktivitäten der Jesuiten zeigen, bitten wir Sie, uns diese zur Verfügung zu stellen, versehen mit Ihrem Namen und einem Hinweis zum Geschehen. Selbstverständlich erhalten Sie die Fotos zurück. Hat Sie irgendeine Begebenheit besonders beeindruckt? Gibt es interessante Geschichten und Anekdoten, die Sie gerne weitergeben möchten. Sie können diese aufschreiben und im Pfarrbüro abgeben. Sie können aber auch anrufen und erzählen. Wir schreiben dann Ihre Erinnerungen auf. Mit Hilfe Ihrer Fotos und Ihrer Erinnerungen wollen wir die Zeit der Jesuiten in Hof dokumentieren und allen Gemeindemitgliedern zugänglich machen.

Kontakte zum Vorbereitungsteam:

Annerose Zuber, Tel: 628588; Anita Wied-Thiersch, Tel. 93111

Licht für ein neues Leben

„Wenn es dunkel wurde, legten wir uns schlafen. Was sollten wir auch anderes tun?“ In dem entlegenen Dorf im indischen Bundesstaat Andhra Pradesh, in dem viele Adivasi, das sind die Ureinwohner Indiens leben, gab es nämlich keinen Strom, kein Licht. Mit Hilfe von Misereor können die einfachen Hütten mit Sonnenkollektoren für Solarlampen ausgestattet werden,

so dass die Bewohner auch nach Anbruch der Dunkelheit arbeiten und lernen können. Das eröffnet ihnen neue Lebensperspektiven. Sie lernen, ihre Felder nachhaltiger zu bewirtschaften und sich gesünder zu ernähren. Mit Ihrem Fastenopfer am Misereor-sonntag, 20./21. März, tragen Sie dazu bei, Gottes Schöpfung zu bewahren, damit alle Leben können.



Alles, was Atem hat, lobe Gott (Ps 150)

Weltgebetstag, Freitag, 5. März 2010 - Frauen aller Konfessionen laden ein

Frauen aus Kamerun erzählen nachdrücklich, wie sie mitten in ihrem oft harten Alltag Gott loben und für das Geschenk des Lebens danken. Der Weltgebetstag zeichnet sich aus durch informiertes Beten und vom Gebet durchdrungenes Handeln, zu dem sich Frauen aller christlichen Konfessionen weltweit solidarisch verbinden.

Veranstaltungen für unsere jung gebliebenen Senioren

Seniorenclub St. Konrad

- 27.01.2010 „Myanmar/Burma - Menschen und Pagoden“; Dia-Vortrag von Gerhard Hörl
10.02.2010 Andacht und Geburtstagsfeier
24.02.2010 „Osteoporose“; Vortrag der Heilpraktikerin Petra Weiß
03.03.2010 „Pilgerreise auf dem Jakobsweg“; Dia-Vortrag von PR Göller
17.03.2010 „Verschiedene Meditationsweisen“
24.03.2010 „Fasten – innere Einkehr oder nur Tradition“; Vortrag P. Waibel SJ

Seniorenclub St. Pius

- 09.02.2010 „Inkontinenz“; Vortrag von Dr. Ingrid Christ
09.03.2010 „Stark im Alter“; Vortrag von Pfr.i.R. Hans Pfister

Seniorenclub in Konradsreuth

- 17.02.2010 Andacht und Geburtstagsfeier
10.03.2010 Kreativnachmittag: Ratespiele, Osterbasteln, Rezeptaustausch

60+ Leupoldsrün

- 30.01.2010 Theaterbesuch „Der Zigeunerbaron“, Theater Hof
18.02.2010 „Lachen ist gesund“; Vortrag von Pfr. Jürgen Benisch (Pfarrheim)
17.03.2010 „Hilfsaktion Russland“; Vortrag Pastor Zelmer (Arche)

Gemeinsame Seniorenveranstaltungen

- 03.02.2010 großer Seniorenfasching in St. Konrad
10.03.2010 Hl. Messe mit Krankensalbung in St. Konrad, anschl. gemütliches Beisammensein



Aus der Pfarrchronik



Wir freuen uns über die Taufe von:

Maximilian Stab, Martinsreuther Str. 64 - **Jule Schneider**, Faunapark 8 - **Samina Fein**, Henri-Marteau-Str. 46

Wir beten für die Verstorbenen:

Kunigunde Krafczyk, Viktor-von-Scheffel-Str. 7 - **Irma Pöllmann**, Friedrich-Rückert-Str. 26 - **Josef Granz**, Beethovenstr. 31 - **Erika Götz**, Gartenstr. 50 - **Heinz Mäusbacher**, Südring 60a - **Franz Ulrich**, Hausacker 26, Wölbattendorf -

Vorschau vom 24. Januar bis 21. März 2010

Dienstag	26.01.10	20.00 h	„Dekalog, 7. Gebot“ (Lorenzkirche)
Montag	01.02.10	15.00 h	Beginn der Firmgespräche (bis 12.2.2010)
Dienstag	02.02.10	19.00 h	Hl. Messe zu „Lichtmeß“ in St. Konrad/St. Pius
Mittwoch	03.02.10	19.00 h	Gemeindeversammlung in Leupoldgrün
Freitag	05.02.10	19.30 h	Pfarrgemeinderatssitzung in St. Pius
Samstag	06.02.10	09.30 h	Beichte der Erstkommunionkinder
		19.33 h	Großer Fasching in St. Konrad
Sonntag	07.02.10	19.00 h	Jugendvesper in Oberkotzau
Dienstag	09.02.10	19.30 h	„Damit ihr Hoffnung habt“; Vortrag im Gemein- saal Dreieinigkeitskirche von Prof. Eckhard Nagel
		20.00 h	„Dekalog, 8. Gebot“ (Lorenzkirche)
Mittwoch	10.02.10	20.00 h	KEB: „Ursprung des Bösen“; Vortrag von P. Kügler SJ (Pfarrsaal St. Konrad)
		14.30 h	Kinderfasching in St. Pius
Montag	15.02.10	14.30 h	Kinderfasching in St. Konrad
Mittwoch	17.02.10	16.00 h	Aschermittwoch für Kinder in St. Konrad
		19.00 h	Hl. Messe zu Aschermittwoch in St. Pius/St. Konrad
Dienstag	23.02.10	20.00 h	Elternabend zur Erstkommunion 2010
		20.00 h	„Dekalog, 9. Gebot“ (Lorenzkirche)
Donnerstag	25.02.10	20.00 h	Gemeindeversammlung in Konradsreuth
Sonntag	28.02.10	10.30 h	Diözesaner Eröffnungsgottesdienst der Caritasaktion in St. Franziskus, Schwarzenbach/S.
		19.00 h	KEB: „Augenblicke 2010“ (Scala-Kino)
Dienstag	02.03.10	20.00 h	Elternabend zur Firmung 2010
Freitag	05.03.10	19.30 h	Weltgebetstag der Frauen in St. Konrad
Samstag	06.03.10	14.00 h	Gemeinschaftstag der Firmkandidaten
		18.30 h	Jugendgottesdienst in St. Konrad
Dienstag	09.03.10	20.00 h	„Dekalog, 10. Gebot“ (Lorenzkirche)
Mittwoch	10.03.10	20.00 h	„Lebensträume“; Vortrag von Anselm Grün in der Konradskirche
Samstag	13.03.10	10.30 h	Dekanats-Erstkommunionkinder-Tag in Oberkotzau
Sonntag	14.03.10	11.30 h	Heringessen in Konradsreuth
Donnerstag	18.03.10	17.00 h	Bußgottesdienst in Leupoldgrün
		18.00 h	Bußgottesdienst in St. Konrad

Kreuzwegandachten 2010

Während der Österlichen Bußzeit finden diese in allen Gemeindeteilen statt; achten Sie auf die Vermeldungen und Angaben in der Tageszeitung!

Der nächste Pfarrbrief erscheint am 20./21. März 2010